

## Niederschrift

über die IX/004. Sitzung  
des Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschusses der Stadt Schwerte am

**Dienstag, dem 05.05.2015, um 17:00 Uhr**  
im großen Sitzungssaal, Rathausstr. 31, 58239 Schwerte.

Anwesend:

### Bürgermeister

1. Herr Bürgermeister Heinrich Böckelühr

### CDU-Fraktion

2. Herr Dieter Böhmer
3. Frau Bianca Dausend
4. Herr Herbert Dieckmann
5. Frau Ellen Hentschel
6. Herr Marco Kordt ab TOP 3, 17:13 Uhr
7. Herr Klaus-Jürgen Paul

### SPD-Fraktion

8. Frau Reinhild Hoffmann
9. Frau Ursula Meise
10. Frau Marlies Mette
11. Frau Angelika Nappert
12. Herr Karl-Friedrich Pautz für Frau Angelika Schröder
13. Herr Sebastian Rühling

### Fraktion Die Grünen

14. Frau Andrea Hosang
15. Frau Barbara Stellmacher

### WfS-Fraktion

16. Herr Jonas Becker

### Fraktion DIE LINKE.

17. Herr Dieter Reichwald

### **seitens der Verwaltung die Damen und Herren**

- |     |                         |                                 |
|-----|-------------------------|---------------------------------|
| 18. | Herr Carsten Morgenthal | Stabsstelle Recht und Presse    |
| 19. | Frau Jutta Pentling     | Fachdienstleitung 1             |
| 20. | Frau Linda Schmidt      | Personalratsvorsitzende         |
| 21. | Herr Peter Schubert     | Beigeordneter und Kämmerer      |
| 22. | Herr Christian Struwe   | Bereichsleitung 10              |
| 23. | Herr Dirk Wever         | Mitarbeiter des Bereiches 10/11 |
| 24. | Herr Hans-Georg Winkler | Erster Beigeordneter            |
| 25. | Frau Birgit Wippermann  | Gleichstellungsbeauftragte      |

### **Schriftführerin**

26. Frau Heidrun Schinnerling

### **Entschuldigt**

27. Frau Angelika Schröder

Die Sitzung wurde

- a) eröffnet um 17:00\_Uhr
- b) geschlossen um 19:10 Uhr

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentliche Sitzung**

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung von Befangenheit
5. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

6. Bestellung von drei Delegierten für die 6. Verbandsversammlung des Ruhr-  
verbandes **IX/0178**
  
7. Personalbericht 2014 **IX/0185**
  
8. Anregungen, Beschlussvorlagen und Anträge **IX/0176/1**  
Antrag der Diyanet-Liste vom 09.03.2015
  
9. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung
  
10. Informationen und Anfragen

## **I. öffentliche Sitzung**

### **1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses**

---

Herr Bürgermeister Böckelühr eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschusses fest.

### **2. Genehmigung der Tagesordnung**

---

Herr Bürgermeister Böckelühr erklärt, dass der Integrationsrat in seiner Sitzung am 14.04.2015 beschlossen habe, dass der Antrag der Diyanet-Liste vom 09.03.2015, Drucks.-Nr.: IX/0176 (Anregungen, Beschlussvorlagen und Anträge –) dem Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschuss und dem Rat zur Beratung vorgelegt werden solle. Er stellt Einvernehmen darüber her, dass die am 29.04.2015 nachgereichte Ergänzungsvorlage Drucks.-Nr.: IX/0176/1 als neuer TOP 8 auf die Tagesordnung gesetzt wird.

Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung gilt somit als festgestellt.

### **3. Einwohnerfragestunde**

---

Frau Körber, Sprecherin der Schwerter Frauen AG fragt an, ob ein städtischer Zuschuss für die Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe ermöglicht werden könne.

Herr Bürgermeister Böckelühr schlägt vor, dass die Sprecherin der Mutter-Kind-Gruppe in dieser Angelegenheit einen schriftlichen Antrag an den zuständigen Beigeordneten, Herrn Winkler stellen solle. Damit sei gewährleistet, dass das Anliegen im Rahmen der anschließenden Haushaltsberatungen zum Doppelhaushalt 2016/2017 entsprechend beraten werden könne.

### **4. Feststellung von Befangenheit**

---

Ein Mitwirkungsverbot nach § 31 GO NRW und § 9 GeschO (Rat und Ausschüsse) liegt nicht vor.

## 5. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

---

Frau Wippermann zeigt vorab einen Kurzfilm über das 25. Mädchen-und Frauentreffen im Haus Villigst; erstmalig in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Schwerte.

Außerdem berichtet Frau Wippermann über folgende Veranstaltungen:

- 12.02. und 30.04.  
Dokumentarfilm „Töchter des Aufbruchs“ von Uli Betz in Kooperation mit dem Lila Salon und dem KI Kommunalen Integrationszentrum des Kreises Unna
- 05. 03.  
Internationales Frauenfest in der Rohrmeisterei mit einer Spendeneinnahme von 221 EUR
- 17.03.  
Weibsbilder mit Rosa Luxemburg und Nicole Richter, Leiterin des Frauenreferates der ev. Landeskirche, Haus Villigst
- 20.03.  
Independenceday
- 16.04.  
Frauenempfang des Bürgermeisters kombiniert mit dem interkulturellen Frauen-Projekt „Sie waren die Ersten“
- 28.04.  
Erste Sitzung des frauenpolitischen Netzwerkes, die Arbeitsgemeinschaft Schwerter Frauengruppen im Rathaus
- Boysday

Herr Kordt führt aus, dass er viele Veranstaltungen als sehr gut bezeichnen würde. Er regt an, das männliche Geschlecht mehr in den Fokus zu rücken, da die Gleichstellung Männer und Frauen gleichermaßen betreffe. Weiterhin wünsche er sich als Gegenpart zu der Veranstaltung Weibsbilder mit Rosa Luxemburg Veranstaltungen mit Frauen, die einem anderen politischen Lager angehören würden, um die Vielfältigkeit von weiblichen Persönlichkeiten zum Ausdruck zu bringen.

Anschließend findet eine lebhafte Diskussion statt, wie weit die Gleichstellung von Mann und Frau bis zum heutigen Tag fortgeschritten sei. Weiterhin werden einige Beispiele erörtert, wo immer noch Verbesserungsbedarf bestehe.

## 6. Bestellung von drei Delegierten für die 6. Verbandsversammlung des Ruhrverbandes Vorlage: IX/0178

---

### Beschlussempfehlung an den Rat:

Zur Wahrnehmung der Stimmrechte als Mitglied des Ruhrverbandes werden für drei volle Beitrags-einheiten der Stadt Schwerte als Delegierte

Herr Bürgermeister Heinrich Böckelühr

sowie die Ratsmitglieder

Herr Klaus-Jürgen Paul

und  
Herr Hans Haberschuss

gewählt und als Delegierte für fünf Jahre unmittelbar in die 6. Verbandsversammlung des Ruhrverbandes entsandt.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja-Stimme/n: 17 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0**

**7. Personalbericht 2014**  
**Vorlage: IX/0185**

---

Herr Struwe erläutert ausführlich folienunterstützt den Personalbericht 2014.

Anschließend trägt Herr Wever per Powerpointpräsentation (s. Anlage Nr. 1 zum Original der Niederschrift) zum Thema Personalentwicklung am Baubetriebshof vor.

Fragen der anwesenden Ausschussmitglieder zu den Ausführungen zum Personalbericht und der Personalentwicklung am Baubetriebshof werden seitens der Verwaltung während der Beratung dieses Tagesordnungspunktes beantwortet.

**Der Personalbericht 2014 der Stadt Schwerte wird zur Kenntnis genommen.**

**8. Anregungen, Beschlussvorlagen und Anträge**  
**Antrag der Diyanet-Liste vom 09.03.2015**  
**Vorlage: IX/0176/1**

---

Herr Bürgermeister Böckelühr verweist auf den vorliegenden Protokollauszug (Drucks.-Nr.: IX/0176) aus der Sitzung des Integrationsrates vom 14.04.2015. Die Mitglieder der Diyanet-Liste hätten in dieser Sitzung den Antrag gestellt, dass Anregungen, Beschlussvorlagen und Anträge, die im Rat oder anderen Gremien und Ausschüssen zur Abstimmung stehen und sich mit Integration, Flüchtlingen oder Asylbewerbern befassen, zuvor dem Integrationsrat zur Kenntnis- und Stellungnahme vorzulegen seien. Der Integrationsrat habe den Beschluss gefasst, dass dieser Antrag auch in den Sitzungen des Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschuss und des Rates beraten und beschlossen werden solle. Herr Bürgermeister Böckelühr weist darauf hin, dass in § 1 der Satzung für den Integrationsrat bereits geregelt sei, dass der Integrationsrat alle von ihm gewünschten Themenbereiche beraten könne. Daher sei ein Beschluss des Antrages, Drucks.-Nr.: IX/0176/1 nicht erforderlich.

Weiter führt er aus, dass bei der vom Integrationsrat gewünschten Vorberatung bedacht werden müsse, dass aufgrund der in der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse für die Zustellung von Beschlussvorlagen festgelegten Ladungsfrist (10 volle Tage vor Sitzungsbeginn) Schwierigkeiten hinsichtlich der fristgerechten Erstellung der entsprechenden Beschlussvorlagen entstehen würden, falls die bereits feststehenden Sitzungstermine für den Integrationsrat für den Rest des Jahres 2015 nicht geändert würden. Die Vorlagen müssten dann bereits einen Monat vor Sitzungsbeginn der Fachausschüsse und des Rates erstellt sein. Das sei nicht praktikabel.

Eine Terminänderung der bereits feststehenden Sitzungstermine des Integrationsrates für das Jahr 2015 müsse daher erfolgen.

Herr Bürgermeister Böckelühr schlägt vor, dass sich die Vorsitzende des Generationenausschusses, die stellvertretenden Vorsitzenden des Integrationsrates sowie andere Beteiligte zwecks Verlegung der entsprechenden Sitzungstermine für das Jahr 2015 zusammensetzen, um eine sinnvollere Terminierung der Sitzungen des Integrationsrates festlegen können.

Herr Bürgermeister Böckelühr informiert weiter darüber, dass die Vorsitzende des Integrationsrates, Frau Dunja Capobianco, mit Schreiben vom 28.04.2015 mitgeteilt habe, dass sie mit sofortiger Wirkung ihr Amt als Vorsitzende des Integrationsrates niedergelegt habe. Sie bleibe jedoch weiterhin Mitglied des Integrationsrates.

Herr Bürgermeister Böckelühr stellt Einvernehmen darüber her, dass der Beschluss des Integrationsrates vom 14.04.2015, Drucks.-Nr.: IX/0176/1 zur Kenntnis genommen wird.

**Der Antrag der Diyanet-Liste vom 09.03.2015, Drucks.-Nr.: IX/0176 wird zur Kenntnis genommen.**

## **9. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung**

---

Es liegen keine Berichte gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung vor.

## **10. Informationen und Anfragen**

---

### **Informationen**

#### **Neubesetzung Vorstand KuWeBe**

Herr Winkler informiert bezogen auf die Neubesetzung der Stelle des Vorstandes des Kultur- und Weiterbildungsbetriebes (KuWeBe), dass insgesamt 35 Bewerbungen (26 männliche Bewerber, 9 weibliche Bewerberinnen) eingegangen seien. Der Verwaltungsrat des KuWeBe habe einen Zeitplan festgelegt. Die Bewerbungsübersichten seien allen Fraktionsvorsitzenden und den Mitgliedern der Arbeitsgruppe am 05.05.2015 zugestellt worden, mit der Bitte, den vereinbarten Zeitplan für Rückmeldungen bis zum 15.05. einzuhalten. Für den 02.06.2015 seien die Auswahlgespräche terminiert. An den Auswahlgesprächen werden die vom Verwaltungsrat des KuWeBe gewählten Mitglieder der Arbeitsgruppe teilnehmen. Die Arbeitsgruppe solle dann einen entsprechenden Beschlussvorschlag für die Verwaltungsratssitzung des KuWeBe am 19.06.2015 unterbreiten. In dieser Sitzung solle dann der neue Vorstand des KuWeBe bestellt werden.

#### **Stellenneubesetzungen in der Verwaltung**

Herr Struwe teilt mit, dass im Zentralen Immobilienmanagement die Stelle eines Haushandwerkers zur Unterstützung der Flüchtlingsarbeit neu besetzt worden sei; außerdem seien zwei Hochbauingenieure und eine Hochbauingenieurin eingestellt worden. Auch im Bereich der Bauordnung sei aufgrund einer Ausschreibung eine Bauingenieurin eingestellt worden. Im Jugendhilfedienst seien zum 01.05.2015 ein Sozialarbeiter und im Bereich Soziale Hilfen zum 01.04.2015 eine Sozialarbeiterin im Bereich der Flüchtlingsarbeit eingestellt worden.

## **Ausbildung 2016**

Herr Struwe informiert, dass für die Ausbildung 2016 die Ausschreibungen für den gehobenen Dienst und für Verwaltungsfachangestellte erfolgt seien. Die Bewerbungsfrist ende am 31.05.2015, eine Verlängerung der Frist sei jedoch nicht ausgeschlossen. 21 Bewerbungen seien bisher für die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten und 9 für den gehobenen Dienst eingegangen. Weiterhin seien zum 01.04.2015 eine Brandmeisteranwärterin und drei Brandmeisteranwärter zur Ausbildung eingestellt worden.

## **Stellenplan 2016**

Herr Struwe teilt mit, dass der Stellenplan 2016 als Anlage zum Haushalt in die Sitzung des Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschusses am 22.09.2015 eingebracht werde.

## **Klimaschutzmanagement**

Herr Bürgermeister Böckelühr informiert, dass das Verfahren der Auswahlentscheidungen für die Einstellung eines Klimaschutzmanagers voraussichtlich in der nächsten Woche abgeschlossen sei. Der Personalrat könne nach Abschluss des Verfahrens unverzüglich eine Entscheidung treffen.

## **Anfragen**

Nachrichtlich:

Auf Nachfrage von Frau Hoffmann teilt Herr Struwe mit, dass sich bei der Stadt Schwerte zum Stichtag 01.05.2015 insgesamt 52 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in befristeten Beschäftigungsverhältnissen befanden.

---

Böckelühr  
Vorsitzender

---

Schinnerling  
Schriftführerin